Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ein bewegtes Jahr 2016 für Sie und auch für mich geht zu Ende. Nun ist die Zeit inne zu halten und in der Familie, mit Freunden und Bekannten zurück zu blicken und Pläne für das neue Jahr zu schmieden. Gemeinsam blicken wir zurück auf ein spannendes Wahljahr mit mehreren Landtagswahlen, so auch in Mecklenburg-Vorpommern aber auch auf die Wahl des Amtsvorstehers des Amtes Gnoien. Ebenso blicken wir zurück auf die Veränderungen in der Verwaltung des Amtes Gnoien und die gemeinsam gelösten Herausforderungen. Aber auch der Blick nach vorn ist wichtig. So sind wir gefordert eine Brandschutzbedarfsplanung für das Amt Gnoien aufzustellen und die Richtung für ein zukunftsfähiges Amt Gnoien vorzugeben. Dies sind nur einige wenige politische Punkte, die es zu bearbeiten gilt.

Viel wichtiger ist es, aus meiner Sicht, die Weihnachtszeit zu nutzen, um an all diejenigen Menschen zu denken, die sich nicht selbst helfen können, die wenig oder keine Unterstützung finden oder die auf der Flucht vor Krieg, Verfolgung oder Armut eine neue Heimat suchen. Hier gilt es noch näher zusammen zu rücken, eigene Ressentiments abzubauen und von Mensch zu Mensch zu helfen.

Aber die Zeit des Jahreswechsels ist immer auch eine gute Gelegenheit danke zu sagen. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement in der sozialen Hilfe, im ehrenamtlichen Bereich ob im Verein, der Freiwilligen Feuerwehr oder im persönlichen Umfeld und ich danke Ihnen für Ihre Unterstützung der kommunalpolitischen Arbeit. Ich danke den Mitarbeiterinnen in der Verwaltung und den kommunalen Angestellten für Ihr unermüdliches Tun für die Einwohnerinnen und Einwohner des Amtes Gnoien.

Monika Minder hat geschrieben:
„Weiß sind die Dächer und Zweige,
das alte Jahr geht bald zur Neige.
Ein Zauber lächelt aus der Ferne
und glänzen tun die ersten Sterne.
Ein helles Licht, das ewig brennt,
schickt uns den seligen Advent."

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben eine friedvolle Adventszeit, eine frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins Jahr 2017.

Ihr Amtsvorsteher
Torsten Schörner